

**Läutordnung der Ev.-ref. Kirche Bülach**

---

<b>Sommerzeit:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Glocke:</b>	<b>Dauer:</b>
Montag- Freitag	06:00 Uhr	3	4 Min.
	11:00 Uhr	2	4 Min.
	16:00 Uhr	3	4 Min.
	20:00 Uhr	3	4 Min.
Samstag	11:00 Uhr	2	4 Min.
	16:00 Uhr	3	4 Min.
	19:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
Sonntag	19:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
<b>Winterzeit:</b>	<b>Zeit:</b>	<b>Glocke:</b>	<b>Dauer:</b>

Montag - Freitag	06:00 Uhr	3	4 Min.
	11:00 Uhr	2	4 Min.
	15:30 Uhr	3	4 Min.
	18:00 Uhr	3	4 Min.
Samstag	11:00 Uhr	2	4 Min.
	15:30 Uhr	3	4 Min.
	18:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.
Sonntag	18:00 Uhr	4,3,2,1	10 Min.

---

Vollgeläut vor Gottesdiensten	4,3,2,1	15 Min.
Ausläuten nach Gottesdiensten	2	ca. 5 Min.
Vollgeläut vor Hochzeiten	4,3,2,1	10 Min.
Ausläuten nach Hochzeiten	2	ca. 5 Min.
Vollgeläut vor Abdankungen	4,3,2,1	10 Min.
1 Std. vorher	2	4 Min.
Kein Ausläuten		
Vollgeläut vor Konzertveranstaltungen	4,3,2,1	10 Min.
Kein Ausläuten		
Vollgeläut vor Andachten (Karwoche/Advent)	4,3,2,1	10 Min.
Kein Ausläuten		

## **Feiertage an Werktagen**

1.Januar / 2.Januar / Karfreitag / Ostermontag / Auffahrt / 1.Mai / Pfingstmontag / 1.August / Weihnachten / 26.Dezember

Am Abend des Feiertages den Sonntag ausläuten  
(Winterzeit: 18:00 / Sommerzeit: 19:00)

### **Karfreitag**

Vollgeläut: 15:01 – 15:11 (Totenzeit)

### **Auffahrt**

Vollgeläut vor Gottesdiensten (die in Nussbauen stattfinden) 10.45 Uhr bis 10.59 Uhr;  
das Ausläuten entfällt.

### **1. August**

Silberglöggli: 19:53 – 19:58

Vollgeläut: 20:01 – 20:10 (gemeinsam mit der katholischen Kirche)

### **31. Dezember / 1. Januar**

Schlagsperre ausschalten

Vollgeläut: 23:35 – 23:50  
(umgekehrte Reihenfolge der Glocken: 1,2,3,4, ebenso ausschalten)

Silberglöggli: 23:53 – 23:58  
(fliessend beginnen, wenn kleinste Glocke ausklingt)

Ruhe bis zum Stundenschlag um Mitternacht

Silberglöggli: 00:02 - 00:07

Vollgeläut: 00:07 -00:20  
(fliessend beginnen, wenn Silberglöggli ausklingt)  
(gewohnte Reihenfolge: Glocken 4,3,2,1, ebenso ausschalten)

Schlagsperre einschalten

### **Programmierungsgrundsätze: Läutcomputer**

- Die Wochen- und Feiertage sind im Läutcomputer gemäss der Läutordnung programmiert.
- Am Vortag eines Feiertags normales Geläut dem Wochentag entsprechend.
- Gottesdienste, Andachten, Kasualien und Konzerte müssen manuell geläutet werden.  
Grund: Das Ende des Geläuts muss flexibel bestimmt werden können, da es den Beginn der Feier auslöst.  
Läutautomat allenfalls ausschalten, um das programmierte Geläut zu unterdrücken.